

Skandinavien-Fähre Tinker Bell nach Maschinenausfall wieder auf Kurs

Aktuelle Informationen zur havarierten Skandinavien-Fähre „Tinker Bell“ - Reparatur abgeschlossen und Kurs auf Trelleborg soll wieder aufgenommen werden.

Neue Pläne für die Skandinavien-Fähre Tinker Bell

Die Skandinavien-Fähre Tinker Bell der Reederei TT-Line stand am Donnerstag vor Warnemünde vor einer technischen Herausforderung, die hunderte Passagiere stundenlang in Atem hielt. Nach einem Maschinenausfall war das Schiff manövrierunfähig geworden und musste von Schleppern zurück in den Hafen gebracht werden. Trotz des Zwischenfalls soll die Fähre nun wieder Kurs auf Trelleborg nehmen, vorausgesetzt, alle behördlichen Genehmigungen liegen vor.

Technische Probleme auf hoher See

Am Donnerstagmorgen machte ein Stromausfall die Tinker Bell vor der Küste Rostock-Warnemünde manövrierunfähig. Laut offiziellen Stellen sorgte ein Motorenproblem für die Havarie. Trotz der Schwierigkeiten konnten Passagiere und Crew sicher zurück in den Hafen gebracht werden. Die Details zum Maschinenschaden und den genauen Ursachen stehen noch aus.

Gute Versorgung trotz Zwischenfall

Während die Passagiere auf eine Lösung warteten, sorgte die

Crew der Fæhre fpr eine angemessene Versorgung. Obwohl es an Bord heiåe und die Toiletten nicht nutzbar waren, wurde ein Buffet aufgebaut, um die Fahrgæste mit Snacks und Getrænken zu versorgen. Erst nach einigen Stunden konnten die Passagiere das Schiff verlassen und die Reise fortsetzen.

Ankunft in Schweden geplant

Trotz der Verzøgerung soll die Tinker Bell nun am Samstag wieder Kurs auf Trelleborg nehmen. Die Reederei TT-Line arbeitet an der Umorganisation der Fahrplåene, um alle Fahrgæste sicher an ihr Ziel zu bringen. Der Zwischenfall hatte glpcklicherweise keine Auswirkungen auf den Hafenbetrieb in Warnempnde, wo weiterhin alles reibungslos ablåuft.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de